

Inhalt

Einleitung.....	11
I Bezirk Rostock: Forschungsstand	18
II Quellen.....	28
III Widerstand: Kategorien und Motivsuche.....	32
1 Das Untersuchungsgebiet: der nördlichste DDR-Bezirk	39
1.1 Aufbaubezirk, Abriss, Verfall und Systemkonkurrenz.....	40
1.2 Das »Tor zur Welt« im Sperr- und Grenzgebiet: die Häfen in Rostock und Wismar und die Skandinavienfähren.....	46
1.3 Bilder im Kopf: Otto von Bismarcks verspätetes Mecklenburg und »im Norden – da war doch eh nichts los«.....	51
1.4 Gegenwind aus dem Norden der DDR.....	58
2 Vier Jahrzehnte DDR im Bezirk Rostock: ein kurzer Überblick.....	67
2.1 Die späten vierziger und die fünfziger Jahre	68
2.1.1 Ernst Lohmeyer, Arno Esch, Siegfried Witte, Willy Jesse und Walter Kolberg.....	70
2.1.2 SED-Kirchenkampf zwischen Boltenhagener Bucht und Stettiner Haff	78
2.1.3 Der 17. Juni 1953 an der Küste.....	88
2.1.4 Spionage, Diversion, Sabotage: Motive und Hintergründe	95
2.2 Die sechziger Jahre.....	111
2.2.1 Widerstand gegen die Kollektivierung in der Landwirtschaft und im Fischereigewerbe	112
2.2.2 Widerspruch und Widerstand nach dem Mauerbau	118
2.2.3 Das Jahr 1968. Volksbefragung und Einmarsch des Warschauer Paktes in die Tschechoslowakei.....	121
2.3 Die siebziger Jahre	127
2.3.1 Widerspruch, Aufbegehren und Widerstand gegen die Biermann-Ausbürgerung	129
2.4 Die achtziger Jahre.....	140

2.4.1	Widerstand und bezirksübergreifende Fahndung oder Unmut kennt keine Bezirksgrenzen	141
2.4.2	Kirchliches und unabhängiges Friedensengagement.....	148
2.4.3	Das Jahr 1989 im Bezirk Rostock: Aufbruch zu neuen Ufern.....	158
3	Formen des Widerspruchs und des Widerstands.....	161
3.1	Politisch abweichendes Verhalten.....	161
3.1.1	Absicht und Wirklichkeit	161
3.1.2	Nonkonformität, Verweigerung, Protest, Widerstand und Opposition.....	163
3.1.3	Schwierigkeiten der Begriffsbestimmung – Die »Dienstpflichtverletzung« – zwischen mitmenschlicher Kulanz, abweichendem Verhalten und Widerspruch	166
3.1.4	Nonkonformismus – Verweigerung.....	179
3.1.5	Protest: Von der Weigerung zum Widerspruch	192
3.1.6	Widerstand.....	202
3.1.7	Opposition	209
3.2	Opposition: fünf Gehversuche	213
3.2.1	Opposition in den fünfziger Jahren? Orientierungspunkte und Überlegungen	213
3.2.2	»Externe« Opposition	216
3.2.3	Gehversuch zwischen Widerstand und oppositionellem Aufbegehren	217
3.2.4	Oppositionell: mehr als nur reaktiv	220
3.2.5	Gruppenfindungsprozesse und Handlungsoptionen: der OV »Michael« der BV Rostock.....	223
3.3	Fördernde und hemmende Faktoren von Widerstand und Opposition.....	232
3.3.1	Die Juristische Hochschule des MfS zu den Gruppen unter dem »Dach der Kirche« und Opposition im Bezirk Rostock.....	232
3.3.2	»Schutzdach« der Kirche? Anmeldepflicht, Verbote und Ordnungsstrafen für nichtreligiöse Veranstaltungen im Pfarrhaus.....	236
3.3.3	Politische Gegnerschaft und Opposition unter dem »Dach der Kirche«	245

3.3.4	Widerspruch und Opposition auf Landpartie.....	254
3.3.5	»Legalistisch« oder »gesetzeswidrig«? Widerspruch und Opposition in Verboten-Land	257
	Exkurs: Friedensarbeit im Jakobitreff in Stralsund – Motive, inhaltliche Bezüge, Systemkritik	263
3.3.6	Strukturen, Netzwerke und Solidarität	271
3.3.7	Ringen um Öffentlichkeit.....	275
3.3.8	Unter dem »Dach der Kirche« und zugleich zwischen Widerstand und Opposition – das Ökumenische Zentrum Umwelt Wismar	281
3.3.9	Aufbruch hin zu einer oppositionellen Szene in Wismar: Aktionen und Reaktionen	289
3.4	Die Ausreiseantragsteller	292
3.4.1	Diskussion um die Ausreiseantragsteller	292
3.4.2	Gemeinsamer Protest und Solidarität mit Ausreiseantragstellern	299
3.4.3	Aktionen von Ausreiseantragstellern	303
3.4.4	Ausreiseantragstellergruppen.....	311
3.5	Fazit – eine erste Zwischenbetrachtung.....	322
4	Alltag – Interaktion, Motive, Herkunft, biographische Verläufe im Zusammenhang mit Nonkonformität, Verweigerung, Protest, Widerstand und Opposition.....	327
4.1	Alltag	327
4.1.1	Interaktion und Prozesshaftigkeit im Alltag.....	332
4.1.2	Die alltägliche Meckerei. Mehr als nur ein Volkssport im Alltag?	337
4.1.3	Besetzter Wohnraum: von der Nonkonformität über die Subkultur zum Widerstand im Alltag	349
4.1.4	Motivsuche: »We can be heroes just for one day [...] We could be heroes just for one day«.....	362
4.1.5	Herkunft: »Elternhaus und Schule«?.....	368
4.1.6	Wechselhafter Widerspruch oder Diskontinuität und Kontinuität?	378
4.2	Solidarität vs. Entsolidarisierung: Ursachen und Folgen.....	381
4.2.1	Die Angst vor der Courage der Anderen.....	381

4.2.2	Gerüchte, Unsicherheit, Stress und Missgunst – das subtile Wirken der Staatssicherheit und die paralysierende Kraft von Überwachung und MfS-Mythos	393
4.2.3	Das Engagement Einzelner und Indifferenz auf Kosten der Solidarität	396
4.2.4	Solidarität in einer sich entsolidarisierenden Gesellschaft	403
4.2.5	Wege der Solidarität: von der individuellen Verweigerung zur kollektiven Unterstützung bis zum offenen Aufbegehren	408
4.2.6	Solidarität aus der Gemeinschaft heraus: Die Zeugen Jehovas und der Fall Leopoldshagen	422
4.3	Fazit – eine zweite Zwischenbetrachtung	425
5	Kontinuität und Wandel: Dauerthemen der Nonkonformität, der Verweigerung, des Protestes und des Widerstandes	429
5.1	Streiken (ver)lernen(?) Der 17. Juni 1953 und sein langer Schatten	433
5.2	Dauerthema Selbstbehauptung: Sozialismus bedeutet Umgestaltung plus Belästigungen im ganzen Lande	442
5.3	Widerspruch gegen die Kirchenpolitik der SED	445
5.4	Dauerthema Flucht als Widerstand? Kein Recht auf Reisefreiheit und Flucht über die Häfen	458
5.5	Widerstand zwischen Kontinuität und Wandel – Fahnenabrisse und die »Mißachtung staatlicher und gesellschaftlicher Symbole«	468
5.6	Exkurs – Bilder und Überlieferungen vom Widerstand: »jung« und »männlich«?	484
5.6.1	Jugendlicher Übermut, Randalen und Rebellion: Phantasiegestalten in der MfS-Überlieferung zum Widerstand	486
5.6.2	Rollenbild und Aktenüberlieferung: unterschätzte Frauenpower	494
5.6.3	Nachwachsende Unruhestoffe	502
	Schlussbetrachtung	507

Anhang.....	513
Abkürzungen	513
Auswahlbibliografie	514
I Erinnerungsberichte	514
II Literatur zu Widerspruch, Widerstand und Opposition – allgemein	515
III Literatur zu Widerspruch, Widerstand und Opposition im Bezirk Rostock	518
IV Nachschlagewerke	524
Personenregister.....	525
Ortsregister.....	533
Angaben zum Autor.....	539

Verzeichnis der Tabellen

Tabelle 1: »Schwerpunktpersonen«, 1978, für die DDR-Bezirke und Berlin (Ost)	58
Tabelle 2: Aufstellung der »Basisgruppen« der politischen Untergrundtätigkeit 1989	61
Tabelle 3: Wohnorte der »Exponenten« der PUT 1989 laut MfS	63
Tabelle 4: Zahl der gemeldeten mündlichen Proteste nach der Biermann-Ausbürgerung in den einzelnen DDR-Bezirken und in Ost-Berlin	138
Tabelle 5: Widerstandshandlungen 1973–1979.	474
Tabelle 6: Angaben zu den Urhebern (= [mindestens] 278 Personen) laut Delikte- und Kerblochkarteien 1973–1979.....	474
Tabelle 7: Ausgang der Ermittlungsverfahren u. Ä., soweit bekannt geworden bzw. feststellbar.....	476
Tabelle 8: Anzahl Beschädigungen nach Alter und Geschlecht der Betreffenden (sofern Angaben vorhanden).....	478